

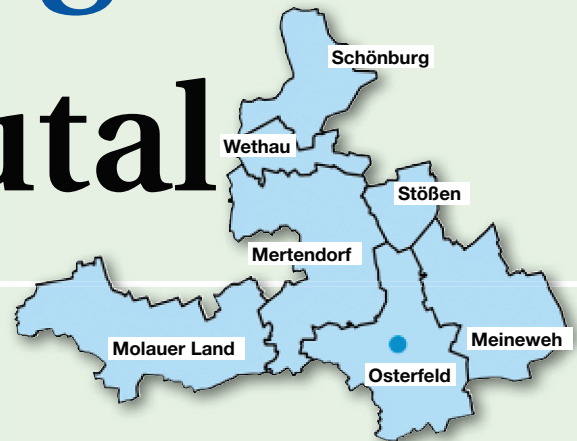
Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 2 · **Donnerstag, den 4. Februar 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|---------|
| 1. Anmeldeaufforderung für Schuljahr 2022/2023 | Seite 2 |
| 2. Bundestag hat Erhöhung von Behinderten-Pauschale beschlossen | Seite 3 |
| 3. Busverteilerzentrum in Kraft | Seite 6 |

Verschärfte Regeln zur Bekämpfung der Pandemie im Burgenlandkreis in Kraft

Bereits seit dem 26. Januar ist im gesamten Kreisgebiet eine Ausgangssperre zwischen 21:00 Uhr und 6:00 Uhr in Kraft getreten. Der Aufenthalt in dieser Zeit ist außerhalb der Wohnung untersagt und wird mit einem Bußgeld in Höhe von

250 € geahndet. Zur Wohnung zählen auch unmittelbar angrenzende und privat genutzte Balkone, Terrassen und Gärten. Ausnahmen müssen begründet sein: zum Beispiel ist der Weg von und zur Arbeit, zur Betreuung unterstützungsbedürftiger Personen oder zur Versorgung und notwendigen Bewegung von Tieren erlaubt. Das Antreten des Heimweges aus einem fremden Haushalt zählt ausdrücklich nicht zu den gewichtigen Gründen.

Die Ausgangssperre gilt solange, gleichzeitig sind erhöhte Schutzvorkehrungen, insbesondere in Einkaufsmärkten und am Arbeitsplatz, in Kraft gesetzt worden. Die generelle Maskenpflicht im öffentlichen Raum, die schon zum Beispiel auf Parkplätzen und auch bei Einhalten der Abstände galt, wurde erweitert. Jetzt müssen auch die Eltern, die ihre Kinder auf die öffentlichen Spielplätze



begleiten, eine Maske tragen. Wo immer Maskenzwang besteht, ist damit eine medizinische Maske gemeint – die Mund-Nase-Bedeckung durch ein Tuch oder eine Alltagsmaske reichen nicht mehr aus!

Die Ausgangsbeschränkung wird durch gesonderte Verordnung aufgehoben, wenn die Inzidenz über einen Zeitraum von mindestens fünf Tagen den Wert von 200 unterschreitet.

Die Verordnung des Burgenlandkreises zur Ausgangssperre und Einschränkung des Bewegungsradius der Einwohner (EinschrVO BLK) können Sie auf der Website des Burgenlandkreises www.blk.de unter der „Corona-Sonderseite“ nachlesen.

Bitte tragen Sie mit dazu bei, dass dieser Virus sich nicht weiterhin so rasant verbreiten kann und bleiben Sie gesund!

Ihre
Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 18. Februar 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 8. Februar 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Liebe Leserinnen und Leser des „Heimatspiegels,“

bitte beachten Sie, dass diese Ausgabe den Stand vom 25.01.2021 wiedergibt. Aufgrund der derzeitigen Situation ist es möglich, dass Informationen am Erscheinungstag bereits überholt sind. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

gez. Beckmann
Verbandsgemeindegemeinderin

Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder an der zuständigen öffentlichen Grundschule für das Schuljahr 2022/2023

Auf der Grundlage des Runderlasses des Ministeriums für Bildung vom 01.07.2016, 23-80100/1-1, in der derzeit gültigen Fassung, sowie der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen der Verbandsgemeinde Wethautal (Schulbezirksverzichtssatzung) vom 27.09.2011, in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gegeben: Alle Kinder, die bis zum 30.06.2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 schulpflichtig und nehmen nach der Einschulung ihren Schulbesuch wahr. Sie sind durch die Personensorgeberechtigten zum Schulbesuch anzumelden.

Ebenfalls zu diesem Zeitpunkt können Personensorgeberechtigte von Kindern, welche bis zum 30.6.2022 das 5. Lebensjahr vollendet haben, einen Antrag auf vorzeitige Aufnahme in die Schule stellen.

Bei der Anmeldung werden durch die Personensorgeberechtigten aus der Geburtsurkunde oder dem Familienstammbuch die Personalien für das Kind vorgelegt. Darüber hinaus werden die Daten der Personensorgeberechtigten erhoben und im Schülerstammbuch erfasst. Besucht das Kind eine Kindertageseinrichtung, werden Name, Anschrift und Telefonnummer der Einrichtung zu den Unterlagen genommen.

Alle Personensorgeberechtigten wurden bereits mit Schreiben vom 14.01.2021 durch den Schulträger aufgefordert, ihre schulpflichtig werdenden Kinder anzumelden. In diesem Schreiben wurde für jede Familie ein konkreter Termin benannt.

Aufgrund der aktuellen Lage (Stand: 25.01.2021) im Zusammenhang mit dem Corona-Virus soll derzeit nach Möglichkeit eine persönliche Kontaktaufnahme vermieden werden. Daher würde es momentan auch genügen, wenn die Personensorgeberechtigten der zuständigen Grundschule eine digitale Kopie der Geburtsurkunde oder eines Auszuges aus dem Familienstammbuch übersenden. Die Vorlage der Originalurkunde ist zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Alle Personensorgeberechtigten werden hiermit gebeten, sich möglichst telefonisch mit der zuständigen Grundschule in Verbindung zu setzen, um zu besprechen, ob Sie von dem benannten Termin persönlich Gebrauch machen oder derzeit eine Terminverschiebung beantragen.

Termine zur Anmeldung: Grundschule Osterfeld

(Tel. 034422 21436): **Dienstag, 23.02.2021**
(für folgende Ortsteile: Osterfeld, Goldschau, Kaynsberg, Roda, Weickelsdorf, Kleinhelmsdorf, Waldau, Haardorf, Meineweh, Thierbach, Quesnitz, Priesen, Unterkaka, Oberkaka, Zellschen, Schleinitz, Pauscha, Löbitz, Großgestewitz, Utenbach, Cauerwitz, Seiselitz)

Grundschule Stößen

(Tel. 034445 20333): **Dienstag, 23.02.2021**
(für folgende Ortsteile: Stößen, Nöbeditz, Priestädt, Pretzsch, Görschen, Scheiplitz, Droitzen, Rathewitz, Wethau, Gieckau, Pohlitz, Schmerdorf, Schönburg, Possenhain, Weichau, Kropental)

Grundschule Sieglitz

(Tel. 036421 22678): **Mittwoch, 24.02.2021**
(für folgende Ortsteile: Abtlöbnitz, Mollschütz, Casekirchen, Seidewitz, Köckenitzsch, Leislau, Crauschwitz, Kleingestewitz, Molau, Aue, Sieglitz, Mertendorf, Punkewitz, Wetterscheidt)

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich an den Träger der Grundschulen (Verbandsgemeinde Wethautal, Sozialverwaltung, Tel. 034422 414-16).

Osterfeld, 14.01.2021

gez. Beckmann
Verbandsgemeindegemeinderin

Verbandsgemeinderat wählt neues Mitglied in den Senioren- und Behindertenbeirat

Joachim Konzack aus Großgestewitz ist der Neue, der nunmehr das siebenköpfige Team des Senioren- und Behindertenbeirates verstärkt. Einstimmig wählten ihn die Gemeinderäte in der letzten Sitzung des Jahres 2020.

Das Mandat blieb lange Zeit unbesetzt, weil die Beiräte möglichst die Interessen der älteren Generation aus allen Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde vertreten sollen, also auch aus der Gemeinde Mertendorf. In dieser Gemeinde, bzw. in den angehörenden Ortschaften gibt es viele Aktivitäten und ein reges Kultur- und Freizeitleben - initiiert auch vom Heimat- und Kulturverein in Großgestewitz. In diesem Verein ist Joachim Konzack aktiv.

Er wurde 1946 in Groß Lübbenau im Spreewald geboren. Nach dem Studium in Cottbus und im heutigen Chemnitz war er in seinem aktiven Arbeitsleben als Ausbilder tätig und begleitete im Sport ehrenamtliche Funktionen. Seit über 10 Jahren wohnt er schon in dem kleinen Ort Großgestewitz und bringt sich hier in das Dorfleben und nun auch in den Senioren- und Behindertenbeirat ein.

Text: W. B.

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 9. Februar 2021, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat berichtet

Trotz Krise und Steuerausfällen, der Staat lässt die Menschen mit Behinderung nicht allein. Behinderten-Pauschbeträge werden erhöht

Einer Statistik des Landratsamtes aus dem Jahre 2018 zu Folge, sind rund 15.000 Menschen im Burgenlandkreis schwerbehindert, hier die Personen aus der Verbandsgemeinde eingerechnet. Die größte Personengruppe derer, rund 87 Prozent ist wegen Krankheit incl. Impfschaden behindert, gefolgt von rund 6 Prozent die an einer angeborenen Behinderung leiden. Nun sorgen sich die Menschen in dieser Zeit der Corona-Krise, auch die, die mit einer Behinderung leben müssen und auch die, die einen behinderten Pflegen und umsorgen. Die dringende Frage ist hierbei, reicht in der Zeit der Kurzarbeit für diese Betroffenen das Geld zum Lebensunterhalt? Schon jetzt zeichnen sich für Lebensmittel und auch für Pflegeprodukte Preissteigerungen ab. So ist z. B. bei Reinigungstüchern im Vergleich Oktober 2019 zu November 2020 der Preis um rund 5 Prozent gestiegen.

Der Staat kommt dem entgegen. Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das Gesetz zur **Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und die Anpassung weiterer Regelungen beschlossen**. Das Gesetz ist ab Januar dieses Jahres in Kraft. Um was geht es, hier einige Beispiele: Das Einkommensteuergesetz (EStG) regelt erst mal neu, Formulierungen und stellt hierbei klar, die Worte „behinderte“ werden durch die Worte „Mensch mit Behinderung“ ersetzt. Auch nach dem Wort „kranke“, wird das Wort „Menschen“ eingefügt. Im Weiteren werden Pauschbeträge bei einem Grad der Behinderung angehoben. So wird bei einem Grad der Behinderung von 70 Prozent, ein Betrag von 1.780 EURO gewährt. Zuvor wurden bei diesem Grad der Behinderung 890 EURO angerechnet. Auch für pflegende Angehörige lohnt es sich kundig zu machen. So regelt der Paragraph

33b Absatz 6, „Wegen der außergewöhnlichen Belastungen, die einem Steuerpflichtigen durch die Pflege einer Person erwachsen, kann er an Stelle einer Steuerermäßigung nach § 33 einem Pauschbetrag geltend machen (Pflege Pauschbetrag), wenn er dafür keine Einnahmen im Kalenderjahr erhält und der Steuerpflichtige die Pflege entweder in seiner Wohnung oder in der Wohnung des Pflegebedürftigen persönlich durchführt ...“ Es lohnt sich zu Informieren oder nachzulesen: Quelle Gesetzbeschluss des Deutschen Bundestages 06.11.2020.

Wolfgang Börner Sprecher des Beirats



(Foto vor der Corona Zeit)

Erreichbarkeit der Verwaltung der Verbandsgemeinde Wethautal

Die regulären Sprechzeiten der Verbandsgemeinde Wethautal sind derzeit weiterhin außer Kraft gesetzt. Für Ihre Anliegen sind wir jedoch **telefonisch** oder per **E-Mail** erreichbar. Sollte für Ihr Anliegen ein persönlicher Vor-Ort-Termin unumgänglich sein, **vereinbaren Sie vorab bitte telefonisch einen Termin**.

Die Ämter sind wie folgt erreichbar:

Verbandsgemeindebürgermeisterin	034422 414-10	buerovbm@vgem-wethautal.de
Finanzverwaltung	034422 414-26	finanzverwaltung@vgem-wethautal.de
Steueramt	034422 414-42	steueramt@vgem-wethautal.de
Liegenschaften	034422 414-50	liegenschaftsamt@vgem-wethautal.de
Bauamt	034422 414-55	bauamt@vgem-wethautal.de
Personalverwaltung	034422 414-17	personal@vgem-wethautal.de
Sozialverwaltung (auch KITAS/Schulen)	034422 414-16	soziales@vgem-wethautal.de
Ordnungsamt	034422 414-11	ordnungsamt@vgem-wethautal.de
Bürgerbüro Osterfeld	034422 414-25	buergerbuero@vgem-wethautal.de
Bürgerbüro Stößen	034422 414-40	buergerbuero@vgem-wethautal.de
Friedhofsverwaltung	034422 414-42	friedhofsverwaltung@vgem-wethautal.de
Gewerbeamt	034422 414-21	gewerbeamt@vgem-wethautal.de
Straßenverkehrsamt	034422 414-47	strassenverkehrsamt@vgem-wethautal.de
Standesamt	034422 414-41	standesamt@vgem-wethautal.de

Alle sonstigen zentralen Angelegenheiten tragen Sie unter 034422 414-10 oder unter der E-Mail-Adresse info@vgem-wethautal.de vor.

Die Einsichtnahme in ausgelegte Dokumente (z. B. Haushaltspläne, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne usw.) ist weiterhin möglich. Bitte beachten Sie dazu die gesonderten Bekanntmachungen.

gez. Beckmann

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die Feuerwehren informieren

Weihnachtsbäume einsammeln, mal anders!

Zunächst wünscht die gesamte Feuerwehr Osterfeld noch ein gesundes neues Jahr, auch wenn das Jahr schon ein paar Tage alt ist. Die anhaltende Situation hat das letzte Jahr und auch zum Beginn des neuen Jahres vieles anders gestalten lassen. Auch jetzt noch beherrschen viele Einschränkungen unser tägliches Leben. Aber eines wollte sich die Feuerwehr Osterfeld nicht nehmen lassen, das Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume.



Nur leider musste dieses Jahr das Einsammeln an die Hygienemaßnahmen angepasst werden. Auch die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren konnten nicht daran teilnehmen, so wie sie es seit mehreren Jahren mit Freude tun. Eine besondere Lage verlangt nach besonderen Maßnahmen. So haben wir vor Weihnachten, im Namen der Einsatzabteilung und der Abteilung Kinder- und Jugendfeuerwehr, kleine Flyer für jeden Haushalt der Stadt Osterfeld verteilt.



Ein paar davon wurden dann auch bei der Sparkasse, der Deutschen Vermögensberatung und bei Diska ausgelegt. Der Flyer überbrachte Weihnachtsgrüße an die Bürgerinnen und Bürger und den Hinweis das am 09.01.2021 ab 09:30 Uhr die Weihnachtsbäume eingesammelt werden. Da nicht wie gewohnt die Kinder und Jugendlichen an jeder Tür klingeln konnten, war die Mithilfe aller gefragt. Ein kleines "Nimm-mich-mit-Zettel" war an diesem Morgen an den ausgedienten Baum zu heften und ihn sichtbar vor die Tür zu legen.

So konnten ein paar Kameras der Einsatzabteilung durch Osterfeld fahren bzw. laufen und die Weihnachtsbäume trotzdem ohne großen Kontakt einsammeln. Die abgeänderte Form des Weihnachtsbäume Einsammeln hat wunderbar funktioniert, deshalb einen großen Dank an die Bürger und Bürgerinnen für die Unterstützung und Mithilfe an diesem Samstag. Wir hoffen, dass nächstes Jahr die Kinder- und Jugendfeuerwehr das Einsammeln wieder übernehmen kann.



Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Ruppert, an die Firma Röcklein und an die Stadt Osterfeld, die seit Jahren Fahrzeuge zur Verfügung stellen, um die Bäume abzutransportieren.

F. H-K

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

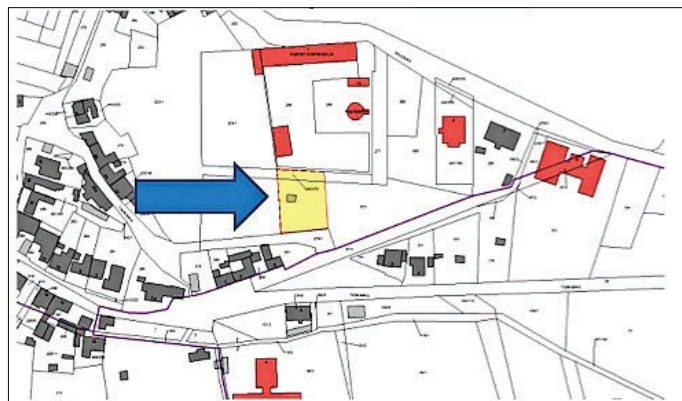
Danke schön!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich, im Namen der Stadt Osterfeld, der Familie Dietmar Bock für die Spende eines Weihnachtsbaumes zur Ausgestaltung unseres Marktplatzes sagen.

Hans-Peter Binder
Bürgermeister

Garten zu verpachten!!!

Die Stadt Osterfeld verpachtet ab sofort das in der Karte gekennzeichnete Gartengrundstück.



Gemarkung Osterfeld Flur 1 Flurstück 670 (Töpfersberg, unterhalb der Grundschule)

Größe ca. 600 m², Hanglage; Pachtzins 60,00 €/Jahr

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

VerbGem Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, liegenschaftsamt@vgem-wethautal.de, Tel. 034422 41450 oder Bürgermeister Stadt Osterfeld, Markt 24, 06721 Osterfeld, stadt-osterfeld@t-online.de, Tel. 034422 30341

Mit großer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass sich ein Lebenskreis zu zeitig geschlossen hat.

Wir trauern um

Herrn Hermann Sturm

geb. 14.07.1944

gest. 29.12.2020

Er fühlte sich stets mit der Stadt Osterfeld verbunden und unterstützte die Stadt in vielfältiger Weise. Das Zusammenspiel zwischen dem Atrium Hotel Amadeus und Stadt war durch seine freundliche, hilfsbereite und kameradschaftliche Art geprägt.

Wir werden das Andenken von Herrn Hermann Sturm in Ehren halten.

Hans-Peter Binder
Bürgermeister

Thomas Teuscher
Wehrleiter

Osterfeld, Januar 2021

Gemeinde Mertendorf

Denkmal für Leon Schepers - Unvergesslicher Lehrer in Mertendorf

Wenn ich durch das Dörfchen geh',
 und dann vor der Schule steh,
 kommt mir manches wohl in den Sinn:
 „Hier waren mal 208 Schüler drin,
 zwei Lehrer hatten wir in dieser Zeit
 Herr Leon Schepers und Fräulein von der Kammer.“

Leon Schepers war im Dorf sehr beliebt
 bei Schülern und Eltern.
 1938 kam er aus dem Rheinland.
 Leon Schepers konnte gut singen und malen.
 Er hat 40 Lieder verfasst und
 viele Bilder und das Klassenzimmer (aus)gemalt.

Wir schlagen vor, eine Gedenktafel anzufertigen zu lassen
 und diese an der Alten Schule anzubringen.
 Wer sich an den Lehrer Schepers erinnert,
 kann sich gern mit einer kleinen Spende beteiligen.



Artur Krumbholz, Tel. 03445 77770
 Heimatverein Wethau(tal)

Gemeinde Wethau

Liebe Anwohner der Wethau,

in der jüngsten Vergangenheit (21. und 22. Juli 2020) kam es zu einer folgenschweren Einleitung von schadstoffbelastetem Wasser in die Wethau ca. 200 m vor der Brücke der Bundesstraße B 87 und B 180, bei dem mindestens im Unterlauf der Wethau bis zur Einmündung in die Saale jedes Leben von allen vorkommenden Fischarten und wichtiger Fischnährtiere vernichtet wurde. Der Verursacher konnte von amtswegen nicht ermittelt werden.

Durch Untersuchungen an der Universität Jena Wasser-, Sediment- und Fischproben im gesamten Verlauf der Wethau und einiger Zuflüsse wurden erhebliche Belastungen mit Schwermetallen (Chrom, Bromderivate, Cadmium, Kupfer u.a.m.) festgestellt. Bei 2 Fischen wurden toxische Mengen an Schwermetallen in der Leber ermittelt. Die Wethau ist praktisch von Hainspitz bis zu ihrer Mündung ein toter Fluß. Darüber hinaus wurden durch verschiedene Bürger abgemagerte, tote Jungreiher in der Nähe der Wethau gefunden.

Der Angelverein Naumburg/Saale 1924 e.V. hat von 2016 - 2019 jährlich ca. 200 Stück fangfähigen Forellen eingesetzt. Laut Fangstatistik wurden in diesen Jahren durch Angler folgende Forellen angelandet (2016 = 89, 2017 = 60, 2018 = 40, 2019 = 37). Um den Fischbestand der Wethau 2020 zu schonen, wurde ein generelles Fangverbot für die Wethau angeordnet, dass auf Grund neuerer Erkenntnisse für weitere 5 Jahre verlängert wird.

Aus diesem Grund bitten wir Freunde der Wethau Sie um Mithilfe. Wir stellen Ihnen folgende Fragen, um deren Beantwortung wir Sie zu einer zahlreiche Mitarbeit auffordern:

1. Welche Art von Fischen ist an der Wethau gefangen worden und wieviel? Vorwendezeit und heute.
2. Welche Informationen haben Sie zu Krebsbeständen und Muschelvorkommen in der Wethau in früherer Zeit?
3. Wann wurden welche Wehre gebaut?
4. Welche Betriebe haben zu DDR-Zeiten Abwasser in die Wethau eingeleitet und welche nehmen heute Einleitungen vor ?
5. Wo wird aktuell Wethauwasser für landwirtschaftliche und industrielle Nutzung entnommen?
6. Welche Tiere haben Sie an der Wethau beobachtet?
7. Wer kann sonstige Informationen über die Nutzung der Wethau zur Verfügung stellen?
8. Wem sind frühere ähnliche Vorkommnisse zu früheren Fischsterben bekannt?
9. Wer kann Aussagen zu Verschmutzungen der Wethau machen?

Wir bitten Sie, Ihre Erkenntnisse an folgende Adresse schriftlich zu senden:

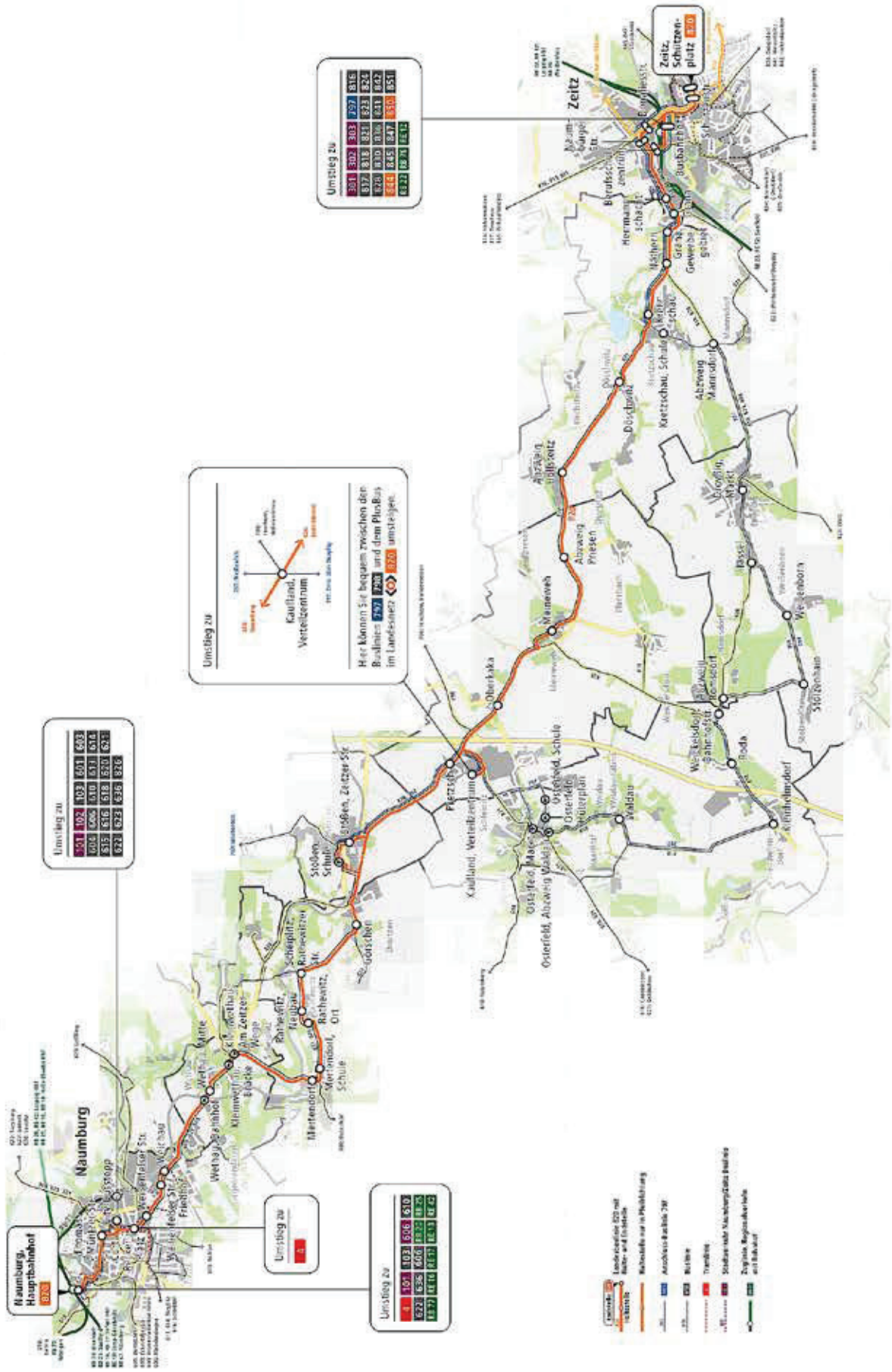
Freunde der Wethau
 Erich Hubert
 Untergasse 15
 06618 Wethau
wethaufische@online.de



Sonstige Behörden und Stellen

Zur Information für alle Bürgerinnen und Bürger

820 Naumburg – Mertendorf – Kaufland, Verteilzentrum – Zeitz



Vereine und Verbände

Natur- und Umweltschule Wethau

Lichtmess, Fasching und die Aussicht aufs Jahr



Vorgestern war nach den alten Bauernregeln Lichtmess (02.02.) – haben Sie den Wetterverlauf beobachtet? Es heißt ja, „Wenn’s an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit, ist es aber klar und hell, kommt der Frühling nicht so schnell.“. Egal wie es war, eines steht fest,

die Tage werden wieder länger und das ist ab diesem Zeitpunkt schon ganz deutlich zu spüren. Wie schön, wenigstens etwas Positives zu Beginn des Jahres, wenngleich wir dieses Jahr schon mit etwas Schnee verwöhnt wurden.



Und „eigentlich“ beginnt jetzt ja auch die lustige Zeit. Faschingszeit ist frohe Zeit – lässt sich das dieses Jahr verwirklichen? Ich denke, wir sollten positiv denken und jeglicher Freude des Lebens Tür und Tor öffnen, denn Freude stärkt unser Immunsystem dauerhaft. Herzhaftes Lachen wirkt bis zu 24 Stunden im Körper nach. Das ist nicht zu unterschätzen. Machen Sie Fenster und Türen auf uns lassen Sie frische Luft und die Freude des Lebens herein. Vielleicht findet sich noch ein nettes Gespräch mit dem Nachbarn und scheint dazu noch die Sonne, dann sind die Tage erträglich. Warum lassen wir uns nicht einen netten Streich einfallen. Ideen erwünscht!

Mit und ohne Corona, positivem oder negativem Test, in Quarantäne oder auch nicht. Haben Sie keine Angst und denken Sie positiv. Freuen Sie sich an den Schönheiten der Natur – entdecken Sie sie wieder, bald kommen die bunten Frühjahrsblüher – Gerade die Natur bietet unendliche Möglichkeiten, sich mit ihr zu beschäftigen. Fotografieren, Malen, Wandern und Spazieren, Pflanzen heranziehen, Gärten gestalten (jetzt kann man planen) u. m., das sind erfüllende Tätigkeiten, die uns gut tun. Es ist inzwischen erwiesen, dass der sich der Kontakt des Menschen mit der Erde und der Natur positiv auf das Allgemeinbefinden auswirkt. Gehen Sie in die Sonne, sie heilt.

Die Natur- und Umweltschule Wethau bietet, sobald die Möglichkeit besteht, geführte Wanderungen, Familienfeiern und Kindergeburtstage an. Sämtliche sonst bestehende Angebote der Einrichtung können nach Bedarf gebucht u. flexibel angepasst werden.

Jede Möglichkeit des Aktivseins sollten wir nutzen – die Zeit der Angst und des Unbehagens dauert schon zu lange an. Das Leben lässt sich aber nicht verschieben.

In diesem Sinne verbleibt die Natur und Umweltschule mit einem Schub an positiver Energie für die Zukunft – bereits in Planung für schöne Osterangebote. Bis zum nächsten Beitrag

Conny Lorenz, Ltrn. der Einrichtung
Tel.: 03445 777331

Aktive Frauen im Wethautal



So ungünstig die Voraussetzungen und Aussichten in diesem Jahr auch sind – das Leben geht weiter. Die Frauengruppe des Wethautals plant in diesem Jahr einiges unter der Rubrik: „MAN MÜSSTE MAL WIEDER...“ - so Vieles fällt einem dazu ein, was dazu gehören könnte.? - Nur einige wenige Beispiele ... Käse herstellen, ... Brot backen, ... Papier schöpfen, ... Körbe flechten, ... Ton formen, usw.

Wer Interesse hat, mitzutun oder eigene Ideen einbringen möchte (gerne), melde sich unter 03445 777331. Termine werden demnächst dingfest gemacht.

Conny Lorenz
LandFrauen BLK

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchspiele Görschen/Stößen, Teuchern/Kistritz laden ein

Februar 2021

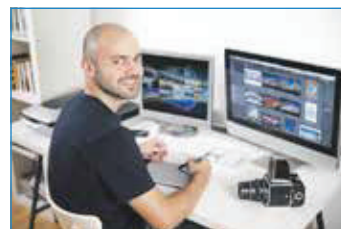
Liebe Gemeindeglieder und Interessierte am kirchlichen Leben unserer Kirchspiele!

Coronabedingt, finden zz. keine Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen statt. Auch für den Monat Februar kann niemand voraussagen, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt.

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter, in unserem Bereich, Frau Ingrid Gätke, stehen Ihnen für Gespräche und Seelsorge zur Verfügung.

Tel. 03441 718625

E-Mail: i.gaelke@noezz.de



Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 7. Februar

10:30 Uhr Schkölen

Ob die Veranstaltungen (Gottesdienste, Gruppen etc.) wie geplant stattfinden können, hängt von der Infektionslage und den politischen und kirchlichen Verordnungen ab. Bitte informieren Sie sich im Pfarramt oder auf der Homepage, ob sie stattfinden. Danke für Ihr Verständnis.

Kontakt

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski

Sprechzeiten:

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Rufen Sie mich dazu an.

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel: 036694 20513

0162 4924118

E-Mail@kirche-schkoelen.de

www.kirche-schkoelen.de

Gemeindebüro Frau Peters

Sprechzeit:

Di. 15.00 – 17.00 Uhr

Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchspiele Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf

Mertendorf

Gottesdienst: 14.02., 10 Uhr

Wethau

Gottesdienst: 14.02., 11 Uhr

Kirchspiel Schönburg-Possenhain

Schönburg

Gottesdienst: 07.02., 10 Uhr

Possenhain

Gottesdienst: 07.02., 9 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer, Funkenburg 26, 06618 Wethau

Tel.: 03445 7985921

Pfarrbereich Camburg-Leislau

I. Corona-Lage

Nun hat die die Corona-Lage im Burgenlandkreis nochmals dramatisch zugespitzt.

Daher sind auch im Februar keine Präsenz-Veranstaltungen möglich.

Bitte achten Sie aufeinander. Bleiben Sie möglichst zu Hause. Bleiben Sie behütet und gesund.

Für den Pfarrbereich Camburg-Leislau gibt es folgende Alternativangebote:

II. Regelmäßige Gottesdienste für zu Hause per Internet unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – für jeden Sonntag gibt es Onlinegottesdienste aus Ihren Gemeinden in verschiedenen Formaten. Schauen Sie in der „Onlinekirche“ vorbei! Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtubekanal „Michael Greßler“.

III. „Kirche für zu Hause“ –

Tägliche Andachten im Gemeindebrief und bei Facebook Mitte Januar erscheint ein neuer Gemeindebrief. Dieser wird im Wesentlichen „Kirche für zu Hause“ enthalten – mit täglichen kleinen Andachten.

Diese werden auch (seit 06.01.) täglich bei Facebook gepostet unter „Michael Greßler“ (öffentliche Posts, einsehbar ohne Anmeldung bei Facebook).

IV. „Segenstelefon“

Als ganz neues Angebot gibt es seit Weihnachten ein „Segenstelefon“. Sie können rund um die Uhr anrufen. Unter 036421 238557 (Festnetztarif). Dort bekommen Sie ein Wort und einen Segen persönlich zugesprochen. Die Texte auf dem „Segenstelefon“ wechseln wöchentlich.

V. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168,

Mobil: 0175 9068426

Segenstelefon: 036421 238557

E-Mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

VI. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr)

den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr)

VII. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com (dort auch der Onlinegemeindebrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Herr Zeitschel, Albrecht

zum 80. Geburtstag

OT Oberkaka

Gemeinde Molauer Land

Herr Methner, Werner

zum 70. Geburtstag

OT Abtlöbnitz

Herr Kettner, Rainer

zum 75. Geburtstag

OT Molau

Frau Mai, Brigitte

zum 85. Geburtstag

OT Molau

Stadt Osterfeld

Frau Buschendorf, Anneliese

zum 85. Geburtstag

Herr Ilgert, Alfred

zum 80. Geburtstag

Frau Sura, Waltraud

zum 100. Geburtstag

Frau Knauth, Brigitta

zum 85. Geburtstag

OT Goldschau

Herr Schob, Kurt

zum 85. Geburtstag

OT Waldau

Frau Prahlow, Livia

zum 70. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Gemeinde Schönburg

Herr Fox, Reinhard

zum 80. Geburtstag

Stadt Stößen

Herr Prietzschk, Joachim

zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Grassall, Jutta

zum 80. Geburtstag

OT Pohlitz

